

Wochenendseminare für Therapeuten und Pädagogen

Ein Gemeinschaftsprojekt des Hase und Igel Verlags und des Instituts für ganzheitliche Entwicklungsförderung und Klinische Lerntherapie (IigEL)

Thema	Inhalt	Dozentin	Seminarzeiten	Teilnehmerzahl	Zielgruppe	Gebühr	Termine
Hirngerecht lernen – Wie das Gehirn Informationen leicht aufnimmt, speichert und verknüpft	<p>Theorie: Im Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: Wie hängen die Bereiche Wahrnehmung, Motorik und Sprache entwicklungs-systemisch zusammen? Was sind die neuropsychologischen Voraussetzungen für das Lesen, Rechnen und Schreiben? Sie werden mit Grundlagenwissen im Bereich Neurologie vertraut gemacht und erhalten Informationen zu Gedächtnisbildung und Verarbeitungsprozessen im Gehirn. So erfahren Sie, wie man das Lernen lernt.</p> <p>Praxis: – Vorstellung und Erprobung von Spielideen, Spielen und Spielmaterialien zur Förderung der Motorik, Wahrnehmungs- und Sprachfähigkeit – Präsentation und Erarbeitung von Spielen und Spielideen zur Förderung von Konzentration, Aufmerksamkeit und Ausdauer – Vermittlung von Spiel- und Lerntechniken nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen</p>	Susanne Galonska	13–19 Uhr (1. Tag) 9–13 Uhr (2. Tag)	mind. 12, max. 20	TherapeutInnen LehrerInnen ErzieherInnen	€ 200,-	HERBST 12.–13. Oktober 2019 (Neckarsteinach) 19.–20. Oktober 2019 (Altenstadt) FRÜHJAHR 14.–15. März 2020 (Altenstadt)
Dyslexie – isoliertes Symptom oder komplexes Geschehen?	<p>Theorie: Zu den behandelten Themen gehören die Ebenen der Vorläuferfertigkeiten für das Lesen und Schreiben, die Verknüpfung von Gedächtnisbildung und phänomenologischem Geschehen sowie die Kategorisierung der Rechtschreibfehler. Sie erhalten einen Überblick über den hierarchischen Aufbau unserer Verschriftungsebenen und erfahren, welche Bedeutung die exekutive Ebene im Lernprozess spielt. Zudem wird erörtert, inwiefern Dyslexie als Teilleistungsstörung lediglich das Lernen der Kulturtechniken oder sogar die Teilhabe an der Gesellschaft erschwert.</p> <p>Praxis: – Schriftprobenanalysen – Diktatfehleranalysen – Falldarstellungen</p>	Vanessa Bartelt	10–18 Uhr (1. Tag) 9–16 Uhr (2. Tag)	mind. 12, max. 20	TherapeutInnen LehrerInnen	€ 260,-	HERBST 09.–10. November 2019 (Neckarsteinach) FRÜHJAHR 29. Februar–01. März 2020 (Neckarsteinach)
Dyskalkulie – nur rechenschwach oder auch alltagseingeschränkt?	<p>Theorie: Sie werden in das Ursachengefüge der Dyskalkulie eingeführt. Wir gehen auf ihre einzelnen Symptome und signifikante Bereiche, welche bereits vorschulisch von Bedeutung sind, ein. Der Weg führt dabei vom konkreten, vorschulischen Jonglieren mit Mengen, Fingerbildern, Abständen und Rechenarten bis zur Auseinandersetzung mit abstrakten Rechenoperationen. Erste Irritationen und ihre Bewertung werden ebenso erläutert wie die Unterschiede zwischen Rechenschwäche, Rechenstörung und rechenschwachen Kindern und die Auswirkungen der Dyskalkulie auf weitere Bereiche des Alltags.</p> <p>Praxis: – Falldarstellungen – Videosequenzen – Materialdemonstration</p>	Vanessa Bartelt	10–18 Uhr (1. Tag) 9–16 Uhr (2. Tag)	mind. 12, max. 20	TherapeutInnen LehrerInnen	€ 260,-	HERBST 02.–03. November 2019 (Neckarsteinach) FRÜHJAHR 25.–26. April 2020 (Neckarsteinach)
Sensorische Integration und Zusammenspiel unserer Systeme: Motorik – Wahrnehmung – Sprache	<p>Theorie: Die sensorische Integration (kurz SI) ist wichtig für einen reibungslosen Entwicklungsverlauf. Auch Irritationen dieses Prozesses, die sich auf die Ausreifung von Sprache, Schriftspracherlernung und den Lernprozess als solchen auswirken, können hier ihre Ursachen haben. Zunächst werden Sie in die Grundbegriffe der SI eingeführt, in die Ausreifung unserer Wahrnehmung und Motoriksysteme und ihr Zusammenspiel. Sie erfahren, wie sich höhere kognitive Fähig- und Fertigkeiten im Abgleich mit dem sensomotorischen Reifungsprozess ausbilden, und finden so einen Einstieg in die diagnostischen Elemente der SI. An konkreten Interventionsbeispielen zeigen wir Ihnen die positiven Wirkungen motorischer Elemente in der Therapie und die neurologischen Hintergründe auf.</p> <p>Praxis: – praktisches Durchgehen von SI-Diagnostik-Elementen – Videobeispiele – Fallbesprechungen</p>	Susanne Galonska	13–19 Uhr (1. Tag) 9–13 Uhr (2. Tag)	mind. 12, max. 20	TherapeutInnen LehrerInnen ErzieherInnen	€ 200,-	HERBST 16.–17. November 2019 (Altenstadt) FRÜHJAHR 25.–26. April 2020 (Altenstadt)

Anmeldung bei:

IigEL-Institut • Hauptstraße 26 • 69239 Neckarsteinach • Tel. +49 6229 9309066 • Fax +49 6229 9309077 • Internet: www.iigel.de • E-Mail: info@iigel.de

Gefördert von

Hase und Igel® Verlag

